

Epoxid-Rollbeschichtung, osmosebeständig, elastisch



Eigenschaften

HADALAN® VS-E 12E ist eine pigmentierte, elastifizierte Epoxidharz-Beschichtung mit guter Haftung auf mineralischen Untergründen und Stahl.

Das Material härtet schwindfrei aus, enthält keine Lösemittel und ist somit auch für die Anwendung in Innenräumen geeignet.

Die ausgehärtete Beschichtung ist gut beständig gegen viele Säuren, Laugen, Lösemittel, Öl und Fett.

- Lösemittelfrei
- Elastisch
- Schwindfrei aushärtend
- Abriebfest
- Gute Chemikalienbeständigkeit

Anwendung

HADALAN® VS-E 12E zur Beschichtung von Bodenflächen mit hoher mechanischer und chemischer Beanspruchung. Zur Beschichtung von verformbaren und schwindrissgefährdeten Untergründen. Als rutschfester Belag durch Einstreuen von Quarzsand-Zusätzen. Als Korrosionsschutz-Anstrich auf freigelegtem und entrostetem Baustahl.

Anwendungsgebiete:

- Beton, Estrich, Zementputz, Mauerwerk und Stahl
- Gussasphalt im Innenbereich

Technische Daten

Verpackung	Blech-Eimer
Kombi-Geb.	10,5 kg
Komponente A, Harz	7,5 kg
Komponente B, Härter	3,0 kg
Lieferform	42 Geb./Pal
Farbton	
kieselgrau	ca. RAL 7032
Dichte, verarbeitungsfertig	1,4 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Topfzeit bei +20 °C	ca. 45 Minuten
Überarbeitbar ¹⁾	nach ca. 24 Std.
Voll belastbar ¹⁾	nach ca. 5 Tagen
Mischungsverhältnis	5 : 2 Gew. T.
Viskosität angerührt ¹⁾	16 dPa·s
Reißdehnung (8d)	43 %
Max. Zugfestigkeit (8d)	11,3 N/mm ²
Shore D Härte	66
Abriebverlust (nach Taber: Rolle CS 10/1000 U/1000 g)	0,082 g
Lagerung	frostfrei und kühl, 12 Monate

Verbrauch

Rollbeschichtung	0,8 - 1,0 kg/m ² mit 2 Anstrichen
Verlaufsbeschichtung	2,0 - 3,0 kg/m ²

¹⁾ Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung

Zementgebundene Flächen müssen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen sein, die als Trennmittel wirken können.

Siehe auch DBV-Merkblatt „Anwendung von Reaktionsharzen im Betonbau, Teil 2: Untergrund“.

Falls erforderlich: Untergrund vorbehandeln durch Sand-, Granulat-, Hochdruckwasser- bzw. Flammstrahlen, Fräsen oder Schleifen.

Die Betonfeuchtigkeit muss < 4 % sein.

Zur Untergrundverfestigung **HADALAN® EPUni 12E** oder **HADALAN® EBG 13E** verwenden. Folgebeschichtungen nach 6 bis 24 Stunden ausführen.

Die Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung ist auszuschließen.

Gussasphaltflächen im Innenbereich müssen die Qualität ICH 10 bis IC 15 haben. Weichere Gussasphalte, Flächen mit schwankenden thermischen Belastungen, außenliegende Flächen, sowie Bereiche mit erhöhter dynamischer Lastaufnahme, sind für die Beschichtung ungeeignet.

Grundsätzlich müssen alle Untergründe eine Mindesthaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen.

Bei besonders beanspruchten Flächen sind Probeflächen anzulegen.

Verarbeitung

1. Harz und Härter in einem geeigneten Behälter mit einer langsam laufenden Bohrmaschine mit Rührkorb intensiv anmischen.
Mischungsverhältnis:
5 GT Harz : 2 GT Härter
2. Masse anschließend in ein sauberes Gefäß umfüllen und kurz aufrühren.
3. Der Auftrag erfolgt mit einer Schaumstoffrolle, Glättkelle oder Raketel. Zur besseren Durchlüftung mit Stachelwalze nacharbeiten.
4. Zur Erzielung rutschfester Beschichtungen in den 1. Auftrag **Quartz0105 57M** absolut gleichmäßig und deckend einstreuen. Nach ca. 5 Minuten nochmals nachstreuen. Nach ca. 24 Stunden den überschüssigen Quarzsand abfegen. Es verbleibt eine eingebundene Menge Sand von ca. 1,5 kg/m².
5. Die Fläche mit dem 2. Auftrag von **HADALAN® VS-E 12E** behandeln.
6. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit **HADALAN® EPV 38L** reinigen.

hahne Systemprodukte

HADALAN® EPV 38L
HADALAN® EPUni 12E
HADALAN® EBG 13E
Quartz0105 57M

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Stark verölte Flächen und Untergründe, bei denen mit aufsteigender und seitlich eindringender Feuchtigkeit zu rechnen ist, sind für die Beschichtung ungeeignet.
- Entspricht den Bestimmungen des BIA.
- Nicht bei kondensierender Luftfeuchte verarbeiten. Dementsprechend muss die Material- und Umgebungstemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
- Um die Oberflächenqualität der Beschichtung zu erhalten, empfiehlt sich der Einsatz von Pflegemitteln und die regelmäßige Reinigung der Böden (siehe Pflegeanleitung HADALAN® Epoxidharzbeläge). Schleifende Belastungen können zum Verkratzen der Materialoberfläche führen. Die Funktionsfähigkeit bleibt bestehen.
- Zur Erzielung gleichmäßiger Oberflächen erfolgt der Auftrag mit einer geeigneten Kurzflorrolle für Epoxidharze. Der Auftrag wird im Kreuzgang ausgeführt. Wartezeiten während der Verarbeitung können zu Ansätzen führen.

Inhaltsstoffe

Epoxidharz/-härter, funktionelle Füllstoffe, Pigmente

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Ausführliche Hinweise können dem Merkblatt „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“. Herausgeber Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften, Tiefbau-Berufsgenossenschaft, Industrieverband Klebstoffe e.V., Bauchemie und Holzschutz e.V. in Frankfurt, entnommen werden.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2021